

Erste ausgewählte Ergebnisse *der 54. Reiseanalyse*

WILLKOMMEN ZU DEN ZENTRALEN ERGEBNISSEN DER REISEANALYSE 2024



Die Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V. (FUR) freut sich, zentrale Ergebnisse aus der aktuellen Reiseanalyse 2024 mitzuteilen. Die seit über 50 Jahren jährlich durchgeführte Reiseanalyse gilt als detaillierteste Untersuchung zur deutschen Urlaubsreisenachfrage. Die FUR ist eine neutrale, nicht kommerzielle Interessengemeinschaft der Nutzer von Tourismusforschung. In ihrem Auftrag wird jährlich die Reiseanalyse erstellt.

2023: Rekorde bei den Urlaubsausgaben

Im Jahr 2023 gab es fast 55 Mio. Urlaubsreisende (5+ Tage). Das sind mehr als im Vorjahr und nur noch etwas weniger als 2019. Gleichzeitig sank das Gesamtvolumen der Urlaubsreisen leicht auf 65 Mio. Die Gesamtausgaben für Urlaubsreisen stiegen hingegen erneut deutlich auf einen neuen Rekordwert von fast 87 Mrd. €.

Bei den Reisezielen gab es einen weiteren Schub fürs Ausland: 78% der Urlaubsreisen führten in Ziele außerhalb Deutschlands, 22% gingen ins Inland. Im Ausland dominierte Spanien vor Italien, der Türkei, Kroatien und Griechenland. Der Marktanteil der Fernreisen stieg auf ein neues Allzeithoch von 9%. Damit einher ging ein weiteres Wachstum von Flugreisen, Hotelübernachtungen und Pauschalreisen – mit Marktanteilen klar über dem Vor-Corona-Niveau. Dazu passt auch die gestiegene Reisedauer. Diese lag 2023 durchschnittlich bei 13,1 Tagen – deutlich länger als 2022 (12,6 Tage) und auch länger als 2019 (12,4 Tage).

2024: Optimismus allen Krisen zum Trotz

Trotz der vergleichsweise negativen Aussichten auf die wirtschaftliche Lage sind die Urlaubspläne der Deutschen positiv: 73% der Bevölkerung planen im Jahr 2024 sicher zu verreisen: Bei 41% steht das Ziel schon fest, bei 32% ist das Ziel noch offen. Das sind mehr als vor einem Jahr und ähnliche Werte wie in den Jahren vor der Corona-Pandemie.

Die große Reiseerfahrung sowie vielseitige Reisemotive und Urlaubsinteressen sorgen dafür, dass zumindest eine lange Urlaubsreise im Jahr für die meisten zum Leben dazugehört. Falls das Geld knapp sitzt, wird eher in anderen Bereichen gespart als am Urlaub selbst. Und auch bei den Urlaubsausgaben gibt es unterschiedliche Strategien, die am Ende dafür sorgen, dass nur wenige aus finanziellen Gründen auf ihre Reisen verzichten.

Dies sind gute Voraussetzungen für ein erfolgreiches Tourismusjahr 2024.

Rückschau 2023: Rekorde bei Ausgaben und Auslandszielen

VOLUMEN BEI URLAUBSREISEN 2023: Etwas mehr Reisende & etwas weniger Reisen, Ausgaben auf Rekordniveau

Urlaubsreisende



54,6 Mio.

2022: 53,1 Mio.
2021: 47,8 Mio.
2020: 44,6 Mio.
2019: 55,2 Mio.

Urlaubsreisen



65,0 Mio.

2022: 67,1 Mio.
2021: 55,1 Mio.
2020: 50,5 Mio.
2019: 70,8 Mio.

Ausgaben bei Urlaubsreisen



86,9 Mrd.

2022: 80,1 Mrd. €
2021: 56,0 Mrd. €
2020: 45,1 Mrd. €
2019: 73,1 Mrd. €

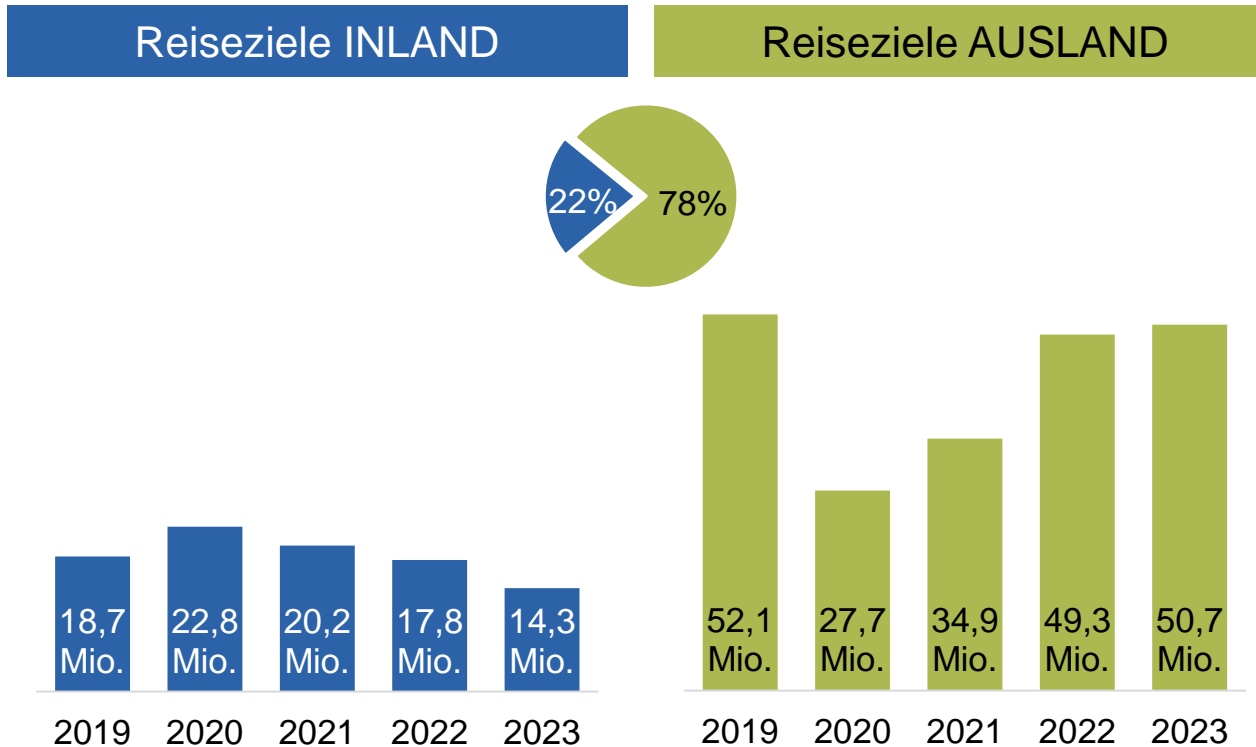
Urlaubsreisen 2023 (5+ Tage)

Die Urlaubsreiseintensität, der Anteil derjenigen, die im Jahr wenigstens eine Urlaubsreise gemacht haben, lag im Jahr 2023 bei 77%. Das entspricht 54,6 Mio. Personen. Der Wert ist gegenüber dem Vorjahr (75%) leicht angestiegen und liegt nun fast auf dem Niveau von 2019 (78%). Die Zahl der Urlaubsreisen ist im Vergleich zum Vorjahr hingegen leicht auf 65 Mio. gesunken. Bei den Reiseausgaben war 2023 erneut ein Rekordjahr: Mit 86,9 Mrd. € liegt das Volumen 7 Mrd. € über dem Wert von 2022.

Kurzurlaubsreisen 2023 (2-4 Tage)

Für das Segment Kurzurlaubsreisen (der 14-75-Jährigen) lauten die Eckdaten für das Jahr 2023: 74 Mio. Kurzurlaubsreisen mit Gesamtausgaben von 27 Mrd. €. Das sind sehr ähnliche Werte wie im Vorjahr und damit etwas weniger Reisen als 2019.

REISEZIELE BEI URLAUBSREISEN 2023: Anteil der Auslandsreisen so hoch wie nie zuvor



Marktanteile Inland/Ausland

Auch im Jahr 2023 liegen Auslandsreisen deutlich im Trend. Ihr Anteil ist mit 78% aller Urlaubsreisen so hoch wie nie. Gleichzeitig sinkt der Marktanteil für das Inland auf 22%.

Urlaubsvolumen Inland/Ausland

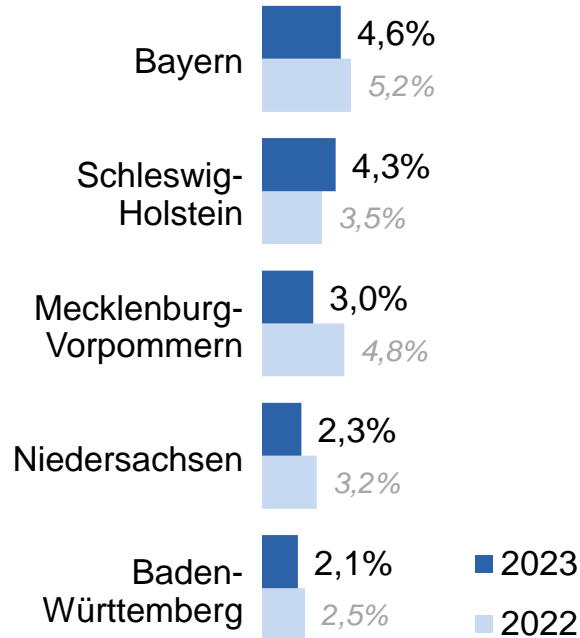
Auf die Ziele im Ausland entfallen damit 2023 knapp 51 Mio. Urlaubsreisen, knapp 1,5 Mio. mehr als im Vorjahr und gut 1 Mio. weniger als 2019.

Deutschland ist trotz seiner Marktanteilsverluste mit Abstand das Reiseziel Nr. 1. Gegenüber 2022 ist allerdings ein Rückgang von gut 3 Mio. Urlaubsreisen zu verzeichnen.

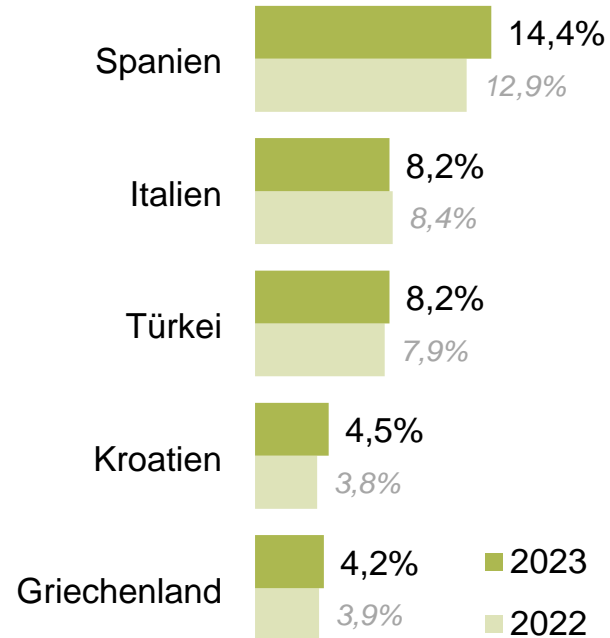
Von den Kurzurlaubsreisen (2-4 Tage Dauer) führten 2023 knapp 80% ins Inland, ähnlich wie 2022 und 2019.

REISEZIELE BEI URLAUBSREISEN 2023: Bayern ist top im Inland, Spanien Nummer 1 im Ausland

Reiseziele INLAND



Reiseziele AUSLAND



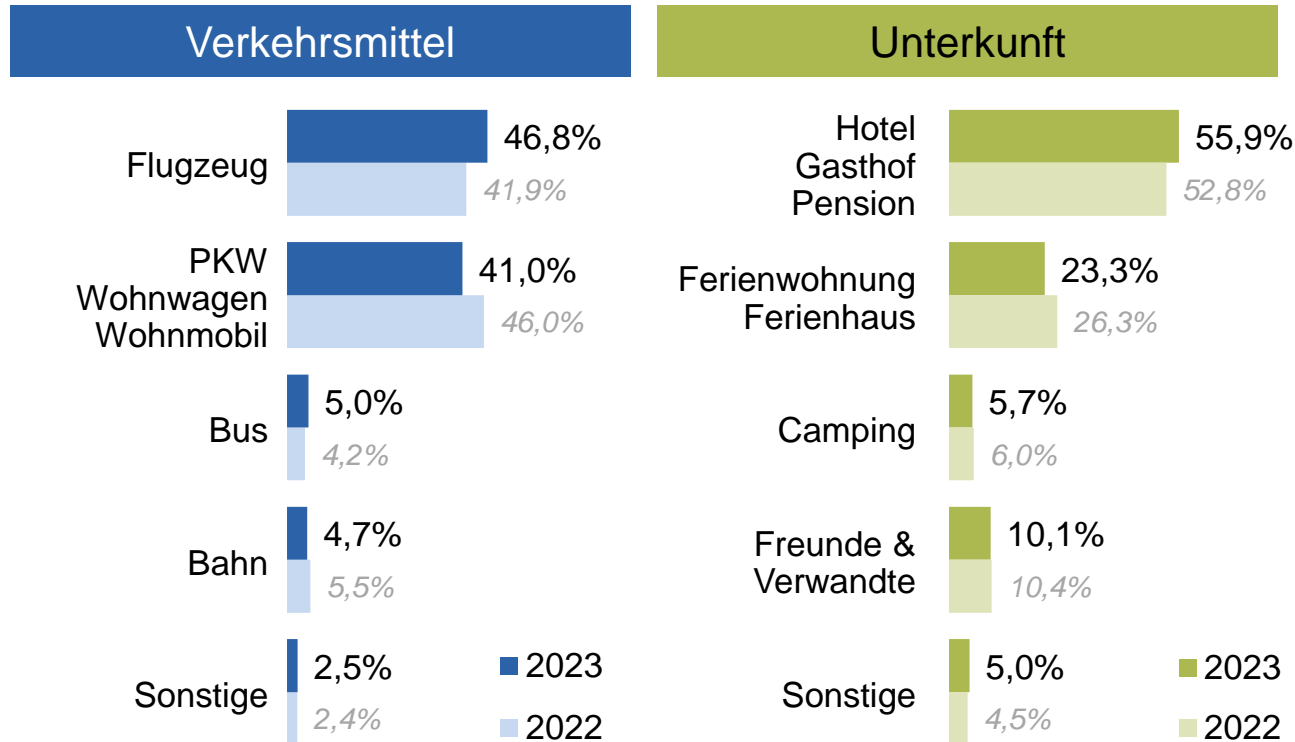
Reiseziele Inland

Im Ranking der nachfragestärksten Bundesländer bleibt Bayern an der Spitze. Dahinter wechseln Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern die Position. Es folgen Niedersachsen und Baden-Württemberg. Mit Ausnahme Schleswig-Holsteins verzeichnen alle diese Ziele Marktanteilsverluste gegenüber dem Vorjahr.

Reiseziele Ausland

Im Ausland baut Spanien seine Dominanz weiter aus. Es folgen Italien, die Türkei, Kroatien und Griechenland mit ähnlichen bzw. leicht höheren Marktanteilen als im Vorjahr. Österreich liegt mit 3,9% Marktanteil auf Platz 6. Fernreiseziele erreichen einen neuen Rekordwert von 9,3% (2022: 6,9%).

VERHALTEN BEI URLAUBSREISEN 2023: Flug- und Hotelreisen mit deutlichem Zuwachs gegenüber 2022



Verkehrsmittel

Zur Dynamik bei den Reisezielen passt die weitere Zunahme bei den Flugreisen (+2,3 Mio. Urlaubsreisen mehr als 2022). Damit ist der Anteil der Flugreisen so hoch wie nie, das Volumen ist mit ca. 30 Mio. Reisen auf dem Level von 2019.

Unterkunft

Entsprechend zeigt sich die Entwicklung bei der Unterkunft. Vor allem die Hotels holen weiter auf und liegen nun über dem Niveau von 2019.

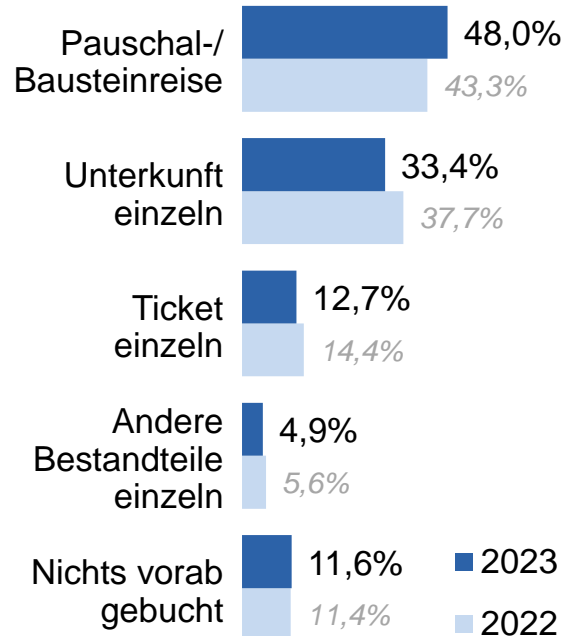
Reisedauer und Ausgaben

Die Reisedauer lag 2023 durchschnittlich bei 13,1 Tagen. Dies ist deutlich länger als 2022(12,6 Tage) und auch länger als 2019 (12,4 Tage).

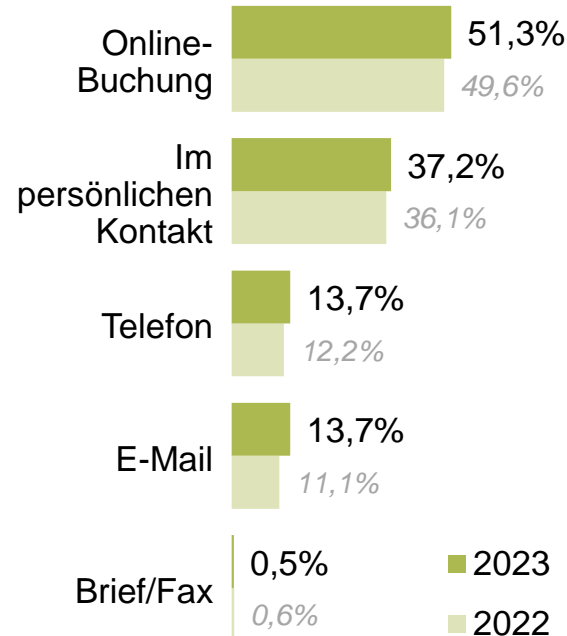
Pro Person und Reise wurde 2023 soviel ausgegeben wie nie zuvor, nämlich im Schnitt 1.337€ (2022: 1.194€; 2021: 1.017€; 2020: 892€; 2019: 1.032€).

ORGANISATION & BUCHUNG BEI URLAUBSREISEN 2023: Pauschalreisen deutlich vorn, Onlinebuchungen dominieren

Organisation



Buchungsweg*



Urlaubsorganisation

Im Zusammenhang mit der häufigeren Wahl von Reisezielen in der Mittelmeerregion hat die Zahl der Pauschalreisen 2023 gegenüber dem Vorjahr deutlich zugenommen. Gleichzeitig gab es etwas weniger Einzelbuchungen als im Jahr 2022.

Buchungswege

Im Jahr 2023 wurden bei mehr als 51% aller Urlaubsreisen Leistungen per Onlinebuchung gebucht. Bei gut 37% aller Urlaubsreisen wurden Leistungen im persönlichen Kontakt gebucht.

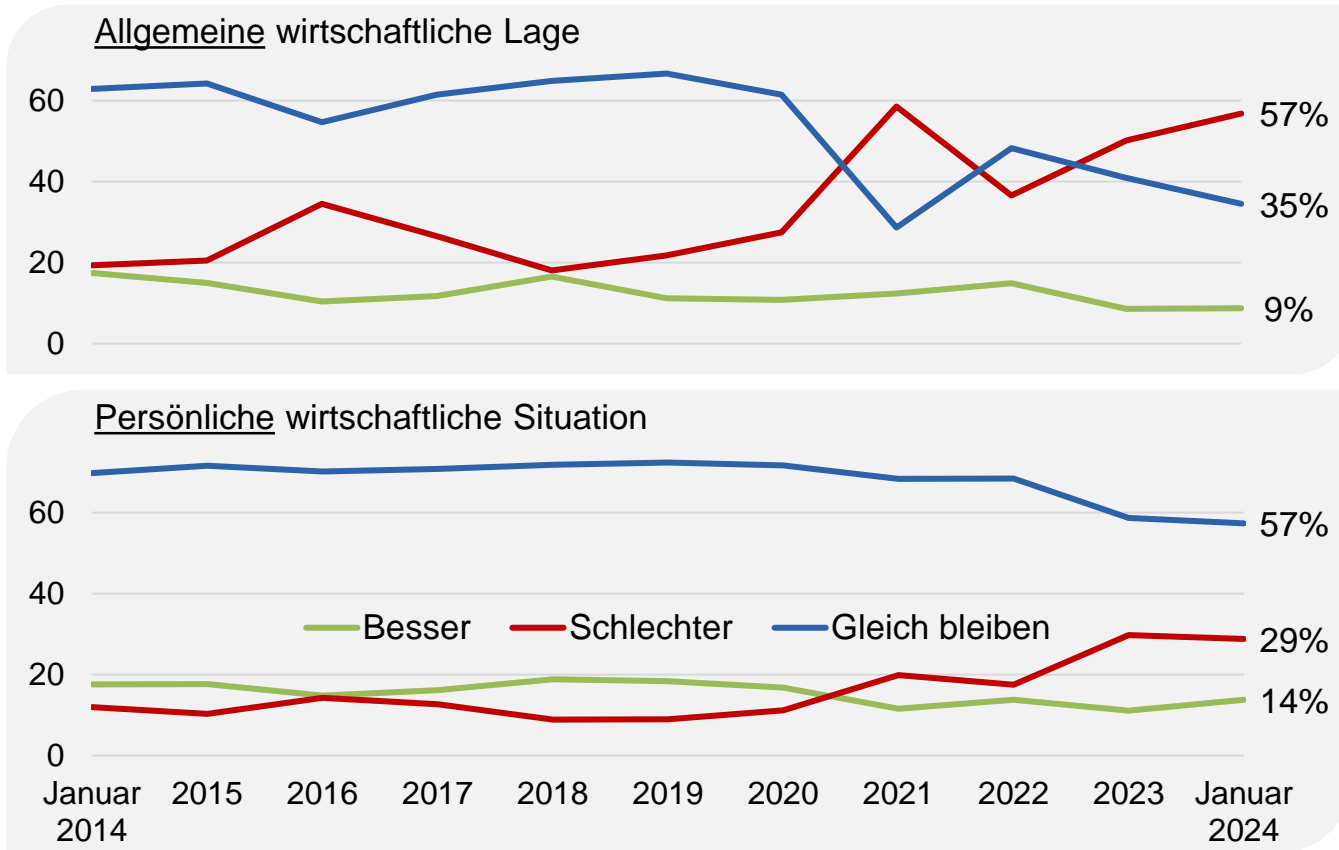
Die Zunahme der Onlinebuchungen liegt dabei im langfristigen Trend. Entgegen dem langfristig rückläufigen Trend scheint sich die Buchung im persönlichen Kontakt aktuell zu stabilisieren.

* nur Urlaubsreisen mit Vorabbuchung
Basis: Deutschsprachige Bevölkerung, ab 14 Jahren in Deutschland - Urlaubsreisen 2023 ab 5 Tage Dauer; Mehrfachnennungen möglich
Quelle: RA 2024

**Ausblick 2024:
Allen Krisen zum Trotz
ein gutes Tourismusjahr?**

EINSCHÄTZUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Persönliche Aussichten sehr ähnlich wie Anfang 2023



Beurteilung der wirtschaftlichen Lage

Bezüglich der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung haben sich die Erwartungen gegenüber Januar 2023 weiter eingetrübt. 57% der Bevölkerung erwarten eine Verschlechterung in den kommenden 12 Monaten.

Noch wichtiger für die Urlaubsnachfrage ist der Blick auf die persönliche wirtschaftliche Situation: Die allermeisten, nämlich 57% (Vorjahr 59%), erwarten keine Veränderung. 14% (Vorjahr 11%) rechnen mit einer Verbesserung, 29% (Vorjahr 30%) befürchten eine Verschlechterung.

Dies ist zwar immer noch ein vergleichsweise negativer Ausblick auf die persönliche wirtschaftliche Lage, dennoch haben 71% der Bevölkerung stabile oder sogar positive Aussichten.

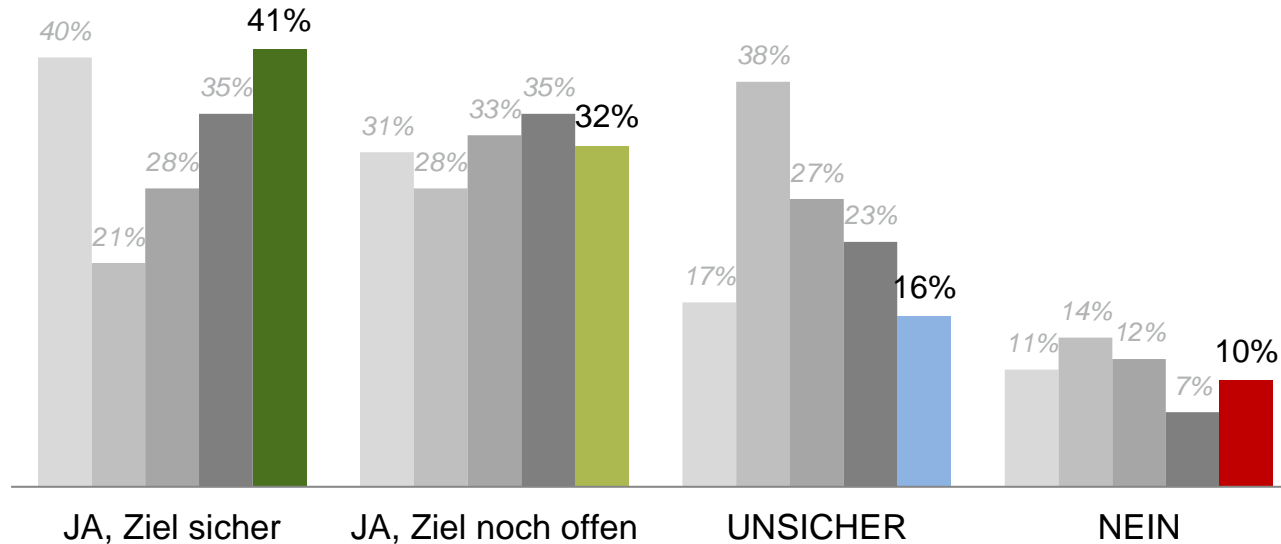
Frage: Wie schätzen Sie die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland bzw. Ihre persönliche wirtschaftliche Situation ein? Wird diese in ca. einem Jahr besser sein, schlechter sein oder wird sie gleich bleiben?

Basis: Deutschsprachige Bevölkerung, ab 14 Jahren, in Deutschland; Werte in %; Quelle: RA 2024

REISEPLÄNE 2024

Die meisten haben schon konkrete Pläne für Urlaubsreisen

Im Januar ■ 2020 ■ 2021 ■ 2022 ■ 2023 ■ 2024



Stand der Urlaubspläne im Januar 2024

Trotz der vergleichsweise negativen Aussichten auf die wirtschaftliche Lage sind die Urlaubspläne der Deutschen positiv:

73% der Bevölkerung planen im Jahr 2024 sicher zu verreisen: Bei 41% steht das Ziel schon fest, bei 32% ist das Ziel noch offen. Dies sind gute Voraussetzungen für ein erfolgreiches Tourismusjahr 2024.

Der Anteil der Unsicheren liegt mit 16% auf dem gleichen Level wie vor der Pandemie, ebenso der Wert derjenigen, die 2024 sicher keine Urlaubsreise planen (10%).

Frage: Wenn Sie jetzt einmal an dieses Jahr denken: Haben Sie für 2024 schon Urlaubspläne? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

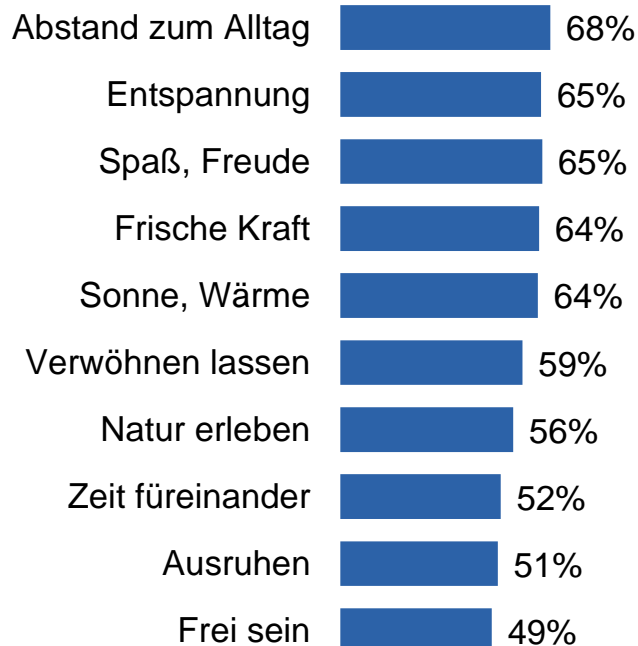
Basis: Deutschsprachige Bevölkerung, ab 14 Jahren, in Deutschland

Quelle: RA 2024

ALLGEMEINE URLAUBSMOTIVE

Sehnsüchte und Wünsche wirken stabilisierend auf die Nachfrage

Motive Top-10



Wachstum seit 2019

Neugier, Austausch, Destinationsinteresse

*Natur, neue Eindrücke, Kultur,
viel erleben, unterwegs sein,
Austausch mit anderen,
entdecken*

Selbstbezug, Hedonismus

*Spaß, Verwöhnen lassen,
Unterhaltung, Schönheit,
Gesundheit*

Urlaubsmotive im Januar 2024

Die allgemeinen Urlaubsmotive zeigen, dass es für die Bevölkerung in Deutschland viele gute Gründe gibt in den Urlaub zu fahren. Man sehnt sich nach Abstand zum Alltag, Entspannung, Spaß, Frischer Kraft, Sonne, Verwöhnen lassen und Natur erleben.

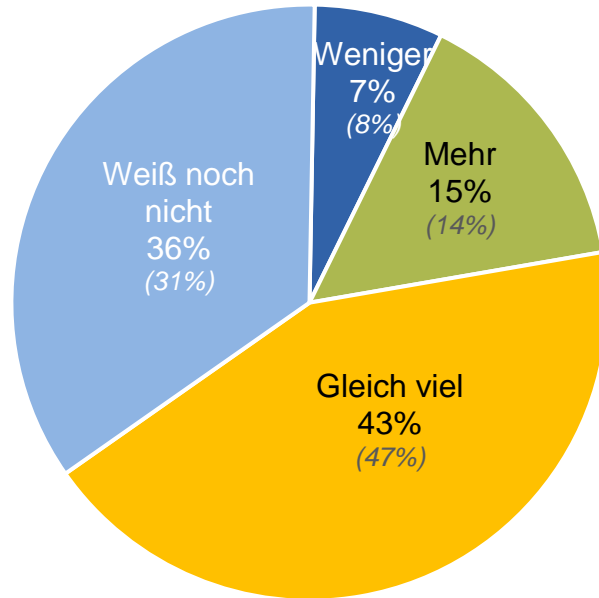
Die Zahl der durchschnittlich genannten Motive stieg von 10,4 Anfang 2020 auf 11,7 im Januar 2024.

Das Ranking der Top-10 Motive ist dabei sehr stabil. Eine Bedeutungszunahme im Vergleich zu vor der Pandemie findet sich vor allem in zwei Bereichen: Zum einen bei Motiven der Neugier, des Austauschs und des Destinationsinteresses, zum anderen bei Motiven mit Selbstbezug und Hedonismus.

AUSGABEPLÄNE FÜR URLAUBSREISEN 2024

Die meisten planen gleichviel auszugeben wie im Vorjahr

Werden Sie 2024 weniger, mehr oder gleich viel ausgeben?



Frage: Was planen Sie aus heutiger Sicht für Ihre Urlaubsreisen im Jahr 2024 im Vergleich zum Jahr 2023?
Werden Sie weniger, mehr oder gleich viel ausgeben?

Basis: Deutschsprachige Bevölkerung, ab 14 Jahren; Werte von Januar 2023 in Klammern

Quelle: RA 2023 und RA 2024

Ausgabepläne im Januar 2024

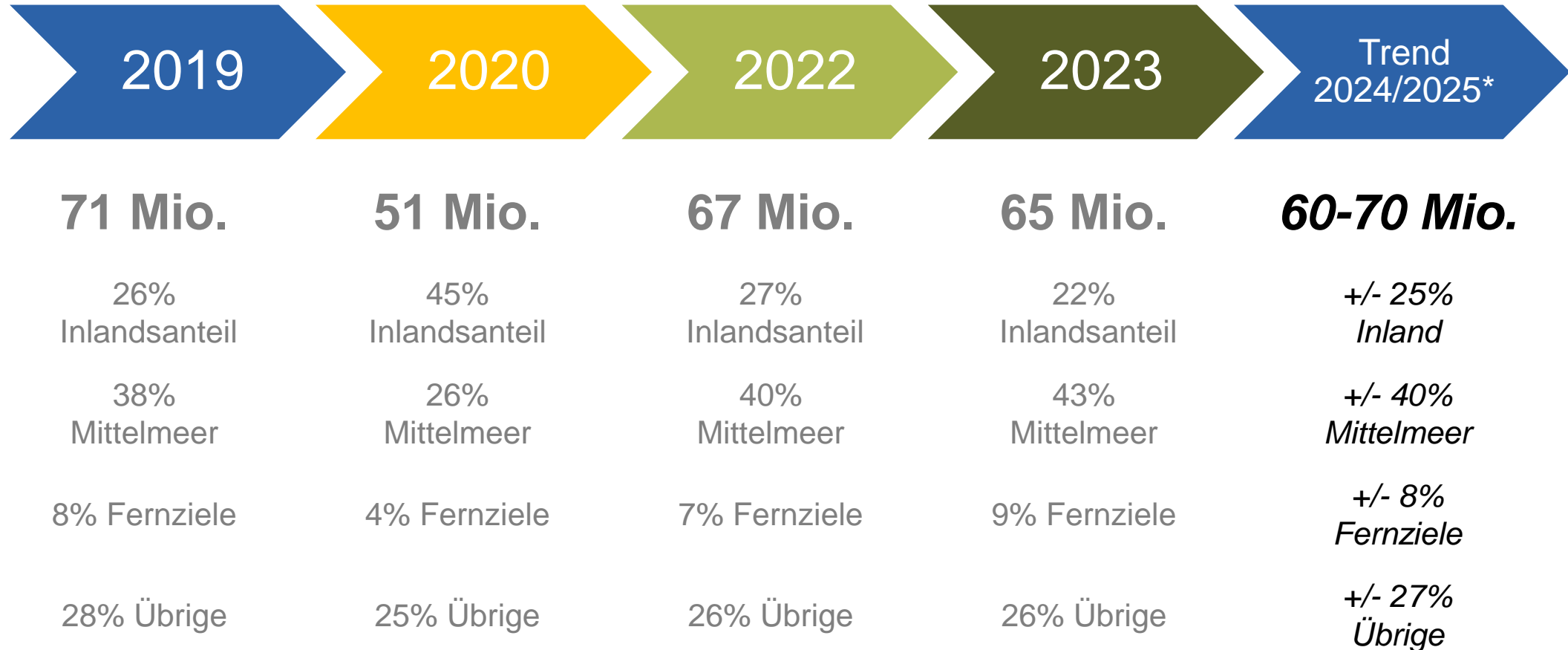
Bei ihren Ausgaben für Urlaubsreisen im Jahr 2024 planen 43% der Menschen in Deutschland gleich viel wie im Vorjahr auszugeben. 36% wissen noch nicht wie sich ihre Ausgaben entwickeln werden. 15% planen höhere, 7% niedrigere Ausgaben als 2023.

Diese Werte liegen auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr mit leichten Steigerungen bei „weiß noch nicht“ und leichtem Rückgang bei „gleich viel“.

Als Sparoptionen erwägt man u.a. die Suche nach Sonderangeboten, den Verzicht auf Reisen, die Wahl günstigerer Reiseziele und/oder Unterkünfte. Plant man mit Mehrausgaben, liegt dieses bei den meisten an gestiegenen Preisen für Urlaubsreisen, bei einigen aber auch daran, dass sie mehr, weiter und/oder länger reisen möchten.

ZUSAMMENFASSUNG

Trends bei Volumen und Reisezielen von Urlaubsreisen



Informationen über die Reiseanalyse

WOLLEN SIE MEHR ERFAHREN? WERDEN SIE PARTNER DER REISEANALYSE!

Die Reiseanalyse (RA) beschäftigt sich seit über 50 Jahren mit dem Reiseverhalten der deutschen Bevölkerung. Dazu werden jährlich mehrere bevölkerungsrepräsentative Befragungen (persönlich und online) mit insgesamt mehr als 12.000 Befragten durchgeführt.

Die Reiseanalyse ist eine Beteiligungsuntersuchung, deren Kosten sich die Partner der RA teilen. Eine Grundbeteiligung ist Voraussetzung für die Nutzung der Ergebnisse unserer Untersuchungen. Je nach Anwendungsbereich kann der Basisumfang einer Beteiligung um weitere Bausteine ergänzt und individualisiert werden.

Partner der Reiseanalyse sind u.a. nationale und internationale DMOs, Reiseveranstalter, Verkehrsbetriebe, aber auch öffentliche Institutionen, Verbände und Hochschulen.

Alle Details zur Reiseanalyse und Ihren Beteiligungsoptionen unter www.reiseanalyse.de

Als Partner der RA erhalten Sie Informationen zu:

Urlaubsreiseerfahrung
der letzten 3 Jahre
für 80 Destinationen,
25 Urlaubsformen & 15 Aktivitäten

Reiseverhalten
im letzten Jahr
Alles zu Urlaubsreisen
und Kurzurlaubsreisen

Reiseabsichten und
Urlaubsinteressen
80 Destinationen,
25 Urlaubsformen

Detaillierte Soziodemographie, Urlaubsmotive, Internetnutzung

Optionale Erweiterungen:

Themenschwerpunkte

Eigene Fragen in
den Befragungen

Exklusiv-/Zusatzfragen

Analysesoftware

Sinus®-Milieus

Beratungs- und
Analyseleistungen

Anwendungsgebiete:

Zielgruppensegmentierung

Werbeplanung

Volumenabschätzungen &
Wirtschaftlichkeitsanalysen

Potenzialanalysen

Motivforschung

Benchmarking &
Markentracking

Reiseanalyse Trendstudie 2030 *inkl. Updates*

Urlaubsnachfrage im Quellmarkt Deutschland

Im Oktober 2020 erschien die fünfte Auflage der Reiseanalyse Trendstudie. Die Trendstudie beschreibt die Entwicklungslinien der Nachfrageseite des Urlaubstourismus in Deutschland von den 1970er Jahren bis zum Jahr 2030.

Mittlerweile wurden dazu zwei Updates veröffentlicht, die die Auswirkungen der Pandemie sowie der aktuellen Krisen auf das Reiseverhalten mit einbeziehen.

Grundlage für die Updates waren umfangreiche Erkenntnisse aus mehreren Befragungen im Rahmen der Reiseanalyse sowie Erkenntnisse aus wissenschaftlichen Veröffentlichungen.



ISBN Trendstudie 2030: 978-3-949752-04-9

148 Seiten (zzgl. 44 S. Update 2021 und 24 S. Update 2022)
reiseanalyse.de/trendstudie-2030/

RA 2023: Kurzfassung der Ergebnisse Struktur und Entwicklung der Urlaubsreisenachfrage

Im Fokus der jährlich erscheinenden *Kurzfassung der Reiseanalyse* steht eine ausführliche Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse unserer aktuellen Untersuchungen. Die jüngste Ausgabe beschäftigt sich mit den Erkenntnissen zum Reiseverhalten im Reisejahr 2022.

Neben ausgewählten Ergebnissen, Zeitreihen und Vorjahresvergleichen zu Urlaubsreisen ab fünf Tagen Dauer enthält die Kurzfassung der Reiseanalyse auch Auswertungen zu den Kurzurlaubsreisen der deutschsprachigen Bevölkerung.

Eine Kurzfassung der RA 2024 erscheint im Herbst 2024.



ISBN: 978-3-949752-05-6

103 Seiten, 97 Abbildungen
reiseanalyse.de/kurzfassung/

Weitere Informationen und Bestellung unter reiseanalyse.de/studien-und-publikationen/